



**Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin**  
Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Ludwig-Maximilians-Universität München

SAPV-KJ

Kinderkrankenhaus St. Marien gGmbH

Grillparzerstr. 9

84036 Landshut

Tel: 0871/8521077

Fax: 0871/8521418

E-Mail: [kinderpalliativteam@st-marien-la.de](mailto:kinderpalliativteam@st-marien-la.de)

## Anforderung einer SAPV

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die SAPV für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erfordert eine dezidierte Indikationsstellung durch den verordnenden Arzt. Mit Hilfe dieses Anforderungsformulars möchten wir gemeinsam mit Ihnen prüfen, inwieweit die Indikation für die Erbringung einer SAPV bei der Patientin/beim Patienten vorliegt.

Vor- und Nachname der Patientin/des Patienten:      Geburtsdatum:

---

Adresse:

---

Hauptdiagnose, die eine SAPV begründet:

---

Weitere Diagnosen:

---

Anspruchsvoraussetzungen (alle Punkte müssen zutreffen):

- die Erkrankung ist nicht oder bei potentiell kurativer Therapie wahrscheinlich nicht heilbar (z. B. onkologische Erkrankungen mit ungewissem Ausgang)
- die Erkrankung ist selbst fortschreitend oder die daraus entstehenden Folgebeschwerden (z. B. zerebrale Anfälle, Schluckstörung oder restriktive Ventilationsstörung) nehmen an Schwere zu
- die Erkrankung kann die Lebenserwartung der Patientin/des Patienten begrenzen
- die Patientin/der Patient benötigt eine besonders aufwändige Versorgung, um die Lebensqualität und Selbstbestimmung zu erhalten, zu fördern und zu verbessern
- die anderweitigen ambulanten Versorgungsformen reichen nicht aus, um eine Versorgung in der vertrauten Umgebung bei einer optimierten Symptomkontrolle zu erreichen.

Einen wesentlichen Anhaltspunkt für den Bedarf nach einer besonders aufwändigen Versorgung stellt das Vorliegen eines komplexen Symptomeschehens dar, dessen Behandlung spezifische palliativmedizinische und/oder palliativpflegerische Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzt. Folgende klinische Ausprägungen können ein solches komplexes Symptomeschehen anzeigen (bitte Zutreffendes unterstreichen):

- ausgeprägte Schmerzsymptomatik  
(z. B. Ruheschmerzen, Durchbruchschmerzen, therapieresistente Schmerzen, häufig wechselnde Schmerzintensität, schwer behandelbarer Schmerztyp, Schmerzverstärkung durch psychosoziale Faktoren)
- ausgeprägte neurologische/psychiatrische/psychische Symptomatik  
(z. B. therapieresistente Epilepsie, Spastiken, Sensibilitätsstörungen, Ataxie, Lähmungen mit Aktivitätsbeeinträchtigungen, Seh- oder Hörstörung, Sprachverlust, Orientierungsstörung, Bewusstseinsstörung, Schlafstörung oder Störung des Schlaf-Wach-Rhythmus, Angstzustände, depressive Zustände, Suizidgedanken, aggressives Verhalten, akute Belastungsreaktion)
- ausgeprägte respiratorische/kardiale Symptomatik  
(z. B. übermäßige bronchiale Sekretion, Kurzatmigkeit, Ateminsuffizienz, Zyanose, Dyspnoe, belastender Husten, Pleuraerguss, Herzinsuffizienz)
- ausgeprägte gastrointestinale Symptomatik  
(z. B. Übelkeit, Erbrechen, andauernde Diarrhoe oder Obstipation, Stuhlinkontinenz, Schluckstörung, Mundtrockenheit, Sialorrhö, gastro-ösophagealer Reflux, Mundsoor, Mukositis, reduzierter Ernährungsstatus, Inappetenz, Aszites)
- ausgeprägte ulzerierende/exulzierende Wunden oder Tumore  
(z. B. Wundheilungsstörung, Hautinfektion, Dekubitus, Ulzeration, Abszesse)
- ausgeprägte urogenitale Symptomatik  
(z. B. Blasenentleerungsstörung, akuter Harnverhalt, Urininkontinenz, rezidivierende Harnwegsinfektionen, Blutungen im Bereich der Harnwege, Niereninsuffizienz)
- sonstige ausgeprägte Symptomatik  
(z. B. ausgeprägte Müdigkeit oder Schläfrigkeit, körperliche Schwäche, belastender Juckreiz, Störungen des Elektrolythaushaltes, fehlende Unterstützungsangebote zur häuslichen Versorgung, Probleme bei der Krankheitsverarbeitung, ethische Fragestellung, Beratungs- und anleitungsbedarf der Primärversorgung bei medizinischen, psychosozialen, ethischen Fragestellungen)

SAPV für junge Erwachsene:

Eine SAPV von jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis einschließlich 27 Jahren ist möglich, wenn mindestens eins der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- es liegt ein Krankheitsbild aus dem Fachgebiet der Kinder- und Jugendmedizin, welches in der Vergangenheit bereits durch entsprechend qualifizierte Leistungserbringer versorgt wurde
- es liegt ein dem Kindesalter entsprechender psychomotorischer Entwicklungsstand vor
- es handelt sich um eine „seltene“ Erkrankung, bei der die Prävalenz weniger als fünf von 10.000 Menschen beträgt.

Eine SAPV setzt darüber hinaus das Einverständnis und den Wunsch der Patientin/des Patienten bzw. der Familie voraus:

- Die Patientin/der Patient bzw. die Familie wünscht eine SAPV.

Angaben zur vordergründigen Problematik und Dringlichkeit einer SAPV (bitte ankreuzen):

|                        |  |   |  |                         |  |
|------------------------|--|---|--|-------------------------|--|
| Schmerztherapie        |  | Symptomkontrolle                                  |  | Pflegeprobleme          |  |
| Beistand am Lebensende |  | Gespräche zur Vorrauschauenden Gesundheitsplanung |  | Hilfsmittelversorgung   |  |
| Beratung               |  | Sozialberatung                                    |  | Organisation            |  |
| Vermittlung Ehrenamt   |  | Psycho-soziale Betreuung                          |  | Überlastung Angehöriger |  |
| Sonstiges:             |  |   |  |                         |  |

Datum: \_\_\_\_\_ ausgefüllt von/Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Kontakt (Telefon/Fax): \_\_\_\_\_

Original zum Verbleib in der Krankenakte

Bitte senden Sie uns diese Anforderung gemeinsam mit aussagekräftigen Unterlagen (z. B. Arzt- oder Krankenhausbriefen, Befunde etc.) und Ihren Kontaktdaten an:

SAPV-KJ  
Kinderkrankenhaus St. Marien gGmbH  
Grillparzerstr. 9  
84036 Landshut  
Tel: 0871/8521077  
Fax: 0871/8521418  
E-Mail: [kinderpalliativteam@st-marien-la.de](mailto:kinderpalliativteam@st-marien-la.de)

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und freuen uns über einen kurzen telefonischen Austausch. Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr SAPV-KJ Team Landshut